

Zeitschrift: Bulletin / Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1989)
Heft: 1

Artikel: Frauen in Liechtenstein : für werdende und stillende Mütter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939087>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

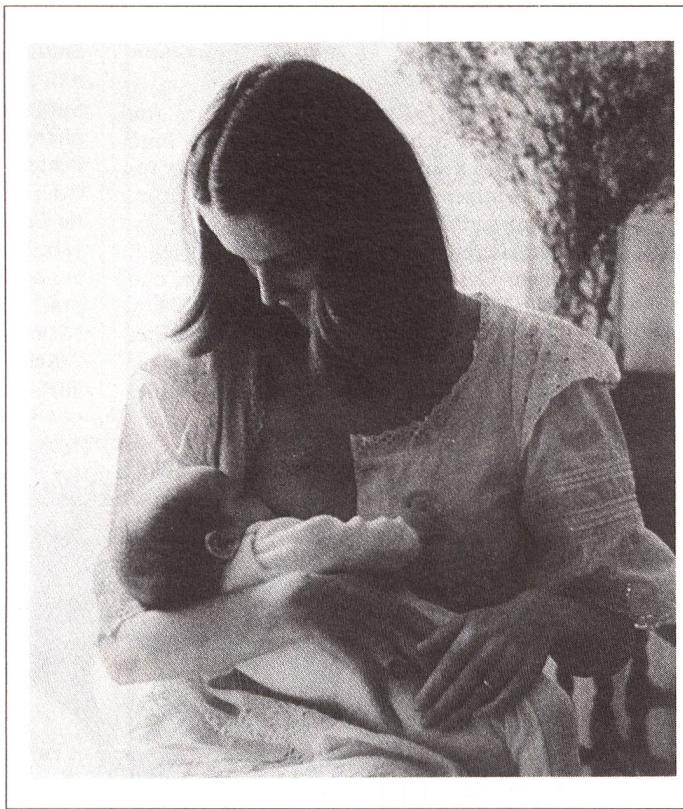
Für werdende und stillende Mütter

1956 entstand aus einer Selbsthilfegruppe für stillende Mütter in den USA die La Leche Liga (LLL). Diese gemeinnützige, politisch und konfessionell neutrale Organisation zur Förderung des Stillens ist heute in 47 Ländern, darunter auch in Liechtenstein, vertreten.

“La Leche” (span.), “Milch”, symbolisiert für die LLL Liebe und Geborgenheit für den Säugling und Eingehen auf seine Bedürfnisse. Die LLL setzt sich dafür ein, dass die innige Einheit, welche Mutter und Kind während der Schwangerschaft verband, in einer natürlichen Stillbeziehung, unter Einbezug von Vater und Geschwistern, weitergeführt wird, bis das Kind der Stillbeziehung entwachsen ist, begleitet von einer Erziehung, die auf liebevolle Führung basiert.

Beratung, Gruppentreffen, Publikationen

Als Verein organisierte sich die LLL in der Schweiz vor vier Jahren. Doch schon Jahre davor wurde mit der Verbreitung der LLL-Ideen begonnen. Auch in unserem Land waren zahlreiche Frauen dankbar für die Hilfe, die sie durch die La Leche Liga gefunden hatten. Wichtiger Bestandteil der LLL sind die Zusammenkünfte. Die LLL bildet Beraterinnen aus, die unentgeltlich Auskunft über Stillfragen geben und monatlich Gruppentreffen leiten. In Liechtenstein sind diese Treffen bei Hildegard Jehle, In der Stein-Egerta 26, 9494 Schaan, Tel. 075 / 2 60 81; in Buchs/SG bei Barbara Gähwiler, Kanalweg 2, 9470 Buchs, Tel 085 / 6 33 31.



Zudem hat die La Leche Liga zahlreiche zum Verkauf stehende Informationsblätter und das “Handbuch für die stillende Mutter” ins Deutsche übersetzt. Sie gibt seit 1976 eine zweimonatlich erscheinende Zeitschrift, das Bulletin, heraus.

Über das Stillen hinaus

Der Einsatz der La Leche Liga beschränkt sich aber nicht allein auf Fragen des Stillens sondern reicht bis hin zur Beratung bei der Geburtsvorbereitung, der Kinderernährung und der Säuglings- und Wochenpflege.

Die La Leche League International mit Sitz in Franklin Park, USA, wird weltweit als Autorität für verschiedene Aspekte des Stillens anerkannt. Sie wird als Fachorganisation für Fragen der Säuglings- und Kleinkinderernährung von der Weltgesundheitsorganisation beigezogen und wirkt auf Regierungsebene bei verschiedenen Programmen zur Förderung der Kindergesundheit mit.

Für besondere Fragen steht ein medizinischer Beirat zur Verfügung, dem namhafte Wissenschaftler angehören. LLL-Beraterinnen werden zur Fortbildung von Wochenpflegeschwestern, Säuglingsfürsorgerinnen und Hebammen beigezogen und wirken in Geburtsvorbereitungskursen mit. Die Arbeit wird finanziert durch Mitgliederbeiträge, den Erlös aus dem Verkauf des Informationsmaterials und durch Spenden. Im Unterschied zur LLL in anderen Ländern erhält die LLL in der Schweiz noch keine Beiträge von öffentlichen Stellen. Auf ideelle und finanzielle Unterstützung ist sie deshalb nach wie vor angewiesen.

**vertrauenswürdig...
...persönlich...
...beweglich**



Verwaltungs- und Privat-Bank AG

Im Zentrum · 9490 Vaduz · Telefon 075 / 5 66 55